



**Vereinbarung zur Betreuung von Doktoranden/-innen
– Betreuungsvereinbarung –**

– Beteiligte/r –

Die Betreuungsvereinbarung wird geschlossen zwischen

Doktorand/in: Herr/ Frau _____
Hauptbetreuer/in¹: Herr/ Frau _____
Fakultät: _____

Als Zweitbetreuer/in fungiert/ist vorgesehen:

Herr/ Frau _____
 TUD extern: _____

Ggf. weitere Mitglieder des Betreuungsteams:

Herr/ Frau _____
 TUD extern: _____
Herr/ Frau _____
 TUD extern: _____

¹ Hochschullehrer/in oder Young Investigator an der TU Dresden.

– Dissertationsprojekt –

Das Dissertationsvorhaben wird durchgeführt

an der Fakultät: _____
im Fachgebiet: _____

- als Individualpromotion
- im strukturierten Promotionsprogramm: _____
- im Rahmen eines begleitenden Promotionsstudiums an der Fakultät: _____

Angestrebter Abschluss²

- Dr. _____
- PhD _____

² Die möglichen Abschlüsse sind in der jeweiligen Promotionsordnung der Fakultät festgelegt.

Kooperation

- nicht zutreffend
- in einem kooperativen Verfahren mit einer Fachhochschule (FH): _____
- in Kooperation mit: _____
Art: _____

Thema der Dissertation (Arbeitstitel):

Die angestrebte Form der Dissertation ist (sofern es die Promotionsordnung vorsieht):

- eine Monographie
- eine kumulative Dissertation

– Zeit- und Arbeitsplan –

geplanter Zeitraum für das Promotionsvorhaben:

Beginn: _____ vorauss. Ende: _____ Dauer: _____ (in Jahren)

Zum Promotionsvorhaben wird ein vorläufiger **Arbeitsplan**³ mit zeitlich definierten Meilensteinen erstellt, der Anlage dieser Vereinbarung ist (Muster siehe S. 5-6).

³ **Hinweis:** Es kann hilfreich sein, sich vorab über die gegenseitigen Erwartungen bzgl. Arbeits- und Anwesenheitszeiten zu verständigen. Selbstverständlich können die hier festgelegten Zeiten sowie der Arbeitsplan jederzeit auf die Bedürfnisse der genannten Beteiligten angepasst werden.

– Dissertationsprojekt –

Stand und Fortgang des Dissertationsprojektes werden **mindestens halbjährlich** von dem/der Doktoranden/-in und folgenden Betreuenden besprochen.

- Hauptbetreuer/in
- 2. Betreuer/in
- 3. Betreuer/in
- 4. Betreuer/in

Als Grundlage für dieses Gespräch dient i.d.R.:

- ein schriftlicher (Vorab-)Bericht
- eine (mündliche) Präsentation
- sonstiges _____

Die Ergebnisse werden i.d.R. protokolliert

- ja
- nein

Weitere Betreuungsaspekte/Nebenabreden:

– Begleitende Qualifikationen –

Der/die Doktorand/in wird während der Promotionsphase von dem/r/n Betreuenden darin unterstützt, sich im Hinblick auf seine/ihre zukünftige Karriere weiter zu qualifizieren. Dies betrifft die Teilnahme an **fachlichen** und **überfachlichen Veranstaltungen** in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen ebenso wie die **Förderung der Erbringung wissenschaftlicher Eigenleistungen** durch den/die Doktoranden/-in in angemessener Form.

Angestrebt wird/werden

- Teilnahme an ausgewählten Angeboten der Graduiertenakademie*
- Teilnahme an anderen Qualifizierungsangeboten*
- Teilnahme an Konferenzen, Tagungen, Symposien*
- Teilnahme an Summer/Winter Schools*
- Kurzforschungsaufenthalte im In- und/oder Ausland*
- Teilnahme an promotionsbegleitenden Lehrveranstaltungen/Seminaren*
- Beteiligung an der Lehre*
- Wissenschaftliche Publikationen
- Sonstiges _____

* Details zu den o.g. Punkten können im Arbeitsplan vermerkt werden.

– Arbeitsbedingungen des/r Doktoranden/-in –

Dem/r Doktoranden/-in wird von dem/der

- Hauptbetreuer/in 2. Betreuer/in 3. Betreuer/in 4. Betreuer/in

am Institut/an der Einrichtung

im Rahmen der vorhandenen Mittel folgende Ressourcen zur Verfügung gestellt:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Arbeitsplatz | <input type="radio"/> Zugang zu Laborräumen |
| <input type="radio"/> PC | <input type="radio"/> Zugang zur Handbibliothek |
| <input type="radio"/> Internetzugang | <input type="radio"/> _____ |
| <input type="radio"/> Telefon | <input type="radio"/> _____ |

Weitere Ressourcen in anderen Einrichtungen:

– Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis und Verhalten im Konfliktfall –

- a. Alle Beteiligten verpflichten sich auf die **Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für den Umgang mit Verstößen an der Technischen Universität Dresden** und die Achtung der urheberrechtlichen Bestimmungen für Texte und/oder Erkenntnisse.
- b. In Konfliktfällen zwischen dem/r Doktoranden/-in und dem/r Betreuenden können sich die Betroffenen an die gewählten Vertrauenspersonen der Fakultäten oder an die Graduiertenakademie wenden. Die Zuständigkeit anderer Gremien der TU Dresden sowie der vom Rektorat bestellten, unabhängigen Vertrauensperson für Fragen guter wissenschaftlicher Praxis und bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten, bleiben davon unberührt.

– Regelungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf –

Folgende Vereinbarungen werden getroffen und können bei Bedarf angepasst werden:

– Kontakt Doktorand/in –

Bitte geben Sie hier für Rückfragen Ihre Kontaktinformationen an:

Telefon: _____
E-Mail-Adresse: _____

– Unterschriften –

| | |
|---|--|
| _____,den _____ | _____,den _____ |
| _____ Unterschrift Doktorand/in ⁴ | _____ Unterschrift & Stempel Hauptbetreuer/in ⁴ |
| _____,den _____ | _____,den _____ |
| _____ Unterschrift & Stempel 2. Betreuer/in ⁵ | _____ Unterschrift & Stempel 3. Betreuer/in ⁵ |

4 : Unterschrift und Stempel des/der betreuenden Hochschullehrers/in ist verpflichtend.

⁵ : Unterschriften weiterer Betreuer/innen sind freiwillig, Im Falle einer Unterschrift ist diese jedoch nur mit Stempel gültig.



**Vereinbarung zur Betreuung von Doktoranden/-innen
– Arbeitsplan –**

– Zeitliche und inhaltliche Gliederung des Dissertationsvorhabens –

Geplante Arbeitsschritte/Meilensteine:

Veranschlagter Zeitrahmen:

– Vorstellung des Dissertationsprojektes im Rahmen eines Kolloquiums/Seminars –

– Zu erwerbende (über-)fachliche Qualifikationen –

– Wissenschaftliche Veranstaltungen –



**Vereinbarung zur Betreuung von Doktoranden/-innen
– Arbeitsplan –**

– Kurzforschungsaufenthalte –

– Promotionsbegleitende Lehrveranstaltungen –

– Beteiligung an der Lehre –
